

01.08.2008 – 08:02 Uhr

## **euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Andritz: Ergebnisse 1. Halbjahr 2008 - Steigerungen bei Auftragseingang, Umsatz und Konzernergebnis. - Auftragsstand mit über 4,6 Mrd. Euro als solide Basis für die kommenden Quartale.**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

01.08.2008

Graz, 1. August 2008. Der internationale Technologie-Konzern Andritz verzeichnete im 1. Halbjahr 2008 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung. Sowohl Auftragseingang als auch Umsatz und Konzernergebnis konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht werden. Der Auftragsstand per 30. Juni 2008 erreichte mit mehr als 4,6 Mrd. Euro einen neuen Höchstwert. Für das Gesamtjahr 2008 erwartet die Andritz-Gruppe ein weiteres Rekordjahr und rechnet mit einem Umsatz- und Ergebnisanstieg im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007.

Umsatzanstieg Im 1. Halbjahr 2008 betrug der Umsatz der Andritz-Gruppe 1.650,0 MEUR und erhöhte sich damit um 7,4% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (H1 2007: 1.537,0 MEUR). Vor allem die Geschäftsbereiche Wasserkraft sowie Walz- & Bandbehandlungsanlagen konnten den Umsatz im Jahresvergleich deutlich steigern.

Auf neu akquirierte Unternehmen, die im 1. Halbjahr 2007 noch nicht in den Konzernabschluss der Andritz-Gruppe einbezogen waren, entfielen im 1. Halbjahr 2008 52,1 MEUR des Gruppenumsatzes. Das organische Wachstum der Andritz-Gruppe im 1. Halbjahr 2008 betrug daher 4,0%.

Auftragseingang erhöht, Auftragsstand auf Rekordniveau Der Auftragseingang entwickelte sich im 1. Halbjahr 2008 erfreulich und lag mit 2.128,7 MEUR um 4,5% über dem sehr hohen Niveau des 1. Halbjahrs 2007 (2.037,5 MEUR), wobei v. a. die Bereiche Wasserkraft sowie Walz- & Bandbehandlungsanlagen ihren Auftragseingang im Jahresvergleich erhöhen konnten.

Der Auftragsstand per 30. Juni 2008 erreichte mit 4.619,5 MEUR einen Rekordwert und erhöhte sich damit um 19,4% im Vergleich zum 30. Juni 2007 (3.867,9 MEUR). Damit verfügt die Andritz-Gruppe über eine solide Basis für die Geschäftsentwicklung in den kommenden Quartalen.

Ergebnis erhöht Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im 1. Halbjahr 2008 auf 98,8 MEUR (+17,1% vs. H1 2007: 84,4 MEUR) und stieg damit stärker an als der Umsatz. Die Rentabilität (EBIT-Marge) stieg im 1. Halbjahr 2008 auf 6,0% an (H1 2007: 5,5%), wobei v. a. die Bereiche Zellstoff & Papier, Wasserkraft sowie Walz- & Bandbehandlungsanlagen eine gute Entwicklung zeigten.

Das Konzernergebnis (nach Abzug von Anteilen in Fremdbesitz) erhöhte sich im 1. Halbjahr 2008 auf 69,8 MEUR (+13,3% vs. H1 2007: 61,6 MEUR).

Solide Bilanzstruktur Die Bilanzsumme per 30. Juni 2008 erhöhte sich auf 2.956,0 MEUR (31. Dezember 2007: 2.507,5 MEUR). Dieser Anstieg ist v. a. auf die erstmalige Einbeziehung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der im Mai/Juni 2008 erworbenen Geschäftsfelder von GE Energy sowie auf die erfolgreiche Platzierung einer 150-MEUR-Unternehmensanleihe im Februar 2008 zurückzuführen (diese Unternehmensanleihe ersetzt die im Juni 2008 abgereifte Anleihe 2002-2008). Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2008 betrug 17,6% (31.

Dezember 2007: 19,2%).

Per 30. Juni 2008 betragen die liquiden Mittel 777,0 MEUR; die Nettoliquidität (liquide Mittel abzüglich Finanzverbindlichkeiten) per 30. Juni 2008 betrug 366,4 MEUR und ist damit im Vergleich zum Ultimo 2007 deutlich angestiegen (31. Dezember 2007: 246,5 MEUR).

Ausblick für das Gesamtjahr 2008 Die Projektaktivität in allen Andritz-relevanten Märkten ist zufriedenstellend. Auf Basis des hohen Auftragsstands per Ende Juni 2008 erwartet die Andritz-Gruppe für die kommenden Quartale eine solide Geschäftsentwicklung. Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG, bestätigt die Umsatz- und Ergebnis-Erwartungen für das Gesamtjahr 2008: "Wir sehen in allen unseren Geschäftsbereichen ein gutes Marktumfeld. Basierend auf den Ergebnissen für das 1. Halbjahr 2008 rechnen wir für das Gesamtjahr 2008 mit einer Erhöhung des Gruppenumsatzes auf gut 3,5 Milliarden Euro und mit einer Erhöhung der Rentabilität, also der EBITA-Marge, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007."

Kennzahlen der Andritz-Gruppe für das 1. Halbjahr 2008 auf einen Blick

in MEUR (IFRS)	H1 2008	H1 2007	+/-	Q2 2008	Q2 2007	+/-
Auftragseingang	2.128,7	2.037,5	+4,5%	933,0	1.006,5	-7,3%
Auftragsstand (per Ultimo)	4.619,5	3.867,9	+19,4%	4.619,5	3.867,9	+19,4%
Umsatz	1.650,0	1.537,0	+7,4%	899,1	806,1	+11,5%
EBITDA 1)	124,0	107,9	+14,9%	68,6	58,4	+17,5%
EBITDA-Marge (%)	7,5	7,0	-	7,6	7,2	-
EBITA 2)	101,9	87,4	+16,6%	57,6	47,6	+21,0%
EBITA-Marge (%)	6,2	5,7	-	6,4	5,9	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	98,8	84,4	+17,1%	56,0	46,0	+21,7%
EBIT-Marge (%)	6,0	5,5	-	6,2	5,7	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	100,5	87,7	+14,6%	57,0	47,1	+21,0%
Konzernergebnis	72,0	63,0	+14,3%	40,8	33,9	+20,4%
Konzernergebnis nach Abzug von Anteilen in Fremdbesitz	69,8	61,6	+13,3%	39,6	33,1	+19,6%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	126,2	34,6	+264,7%	-7,6	-5,1	-49,0%
Investitionen 3)	27,7	23,1	+19,9%	13,8	12,3	+12,2%
Mitarbeiter (per Ultimo)	12.949	10.946	+18,3%	12.949	10.946	+18,3%

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen. 2) EBITA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen für im Zuge eines Unternehmenszusammenschlusses identifizierte und vom Firmenwert getrennt angesetzte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 3.111 TEUR in H1 2008 (2.916 TEUR in H1 2007 und 5.967 TEUR in 2007) sowie Wertminderungsverlust Firmenwert (2007: 2.771 TEUR). 3) Investitionen: Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Der Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2008 ist auf der Andritz-Homepage ([www.andritz.com](http://www.andritz.com)) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Finanzberichts können telefonisch (+43 316/6902-2722), per Fax (+43 316/6902-465) oder per E-Mail ([petra.wolf@andritz.com](mailto:petra.wolf@andritz.com)) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe Die Andritz-Gruppe ist einer der weltweit führenden Lieferanten von kundenindividuell maßgeschneiderten Anlagen, Systemen und Dienstleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, für Wasserkraftwerke, die Stahlindustrie sowie andere Spezialindustrien (Fest-Flüssig-Trennung, Futtermittel und Biomasse). Der Hauptsitz der Gruppe, die weltweit rund 12.900 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. Andritz verfügt über Produktionsstätten sowie Service- und

Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer  
Head of Investor Relations  
Tel.: +43 316 6902 2979  
Fax: +43 316 6902 465  
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau  
ISIN: AT0000730007  
WKN: 632305  
Index: WBI, ATX Prime, ATX  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100566824> abgerufen werden.